



Zwei studentische Hilfskräfte (SHK)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Englisch-Werkstatt suchen wir für ein gemeinsames Projekt mit der School of Education Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Recherche zu bildungswissenschaftlichen Themen
- Unterstützung in der Entwicklung von Lernmaterialien für das wissenschaftliche Arbeiten auf Englisch in den Bildungswissenschaften
- Mitdurchführung von Workshops für die Zielgruppe der Lehramtsstudierenden
- Durchführung von Schreib- und Leseberatungen auf Englisch für Lehramtsstudierende
- Unterstützung in der Erstellung von Moodle-Kursen
- Mitwirkung in der Bewerbung der Angebote

IHR PROFIL

- Eingeschriebene*r Bachelor-Studierende*r in der Anglistik mit Lehramtsbezug
- Eine zuverlässige, strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Interesse an der Lehrkräftebildung
- Idealerweise eigene Auslandserfahrung im schulischen oder universitären Kontext

Beginn
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dauer
befristet für 1 Jahr

Umfang
7 Wochenstunden

Kennziffer
26314

Ansprechpartnerin
Frau Dr. Mareen Lücke
lueke@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über
[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.uni-wuppertal.de/stellenausschreibungen)

Bewerbungsfrist
03.11.2026

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Abwechslungsreiche Tätigkeiten

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Studienbescheinigung, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!